

Frauenseלבstbehauptungskurs der Polizei in Bergkamen

Das Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz führt ab Juni 2019 in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen einen Frauenseלבstbehauptungskurs in Bergkamen (Familientreff im Pestalozzihaus) durch. Leiten wird den Kurs Kriminalhauptkommissarin Petra Landwehr. Daran teilnehmen können alle Frauen des Kreises ab 18 Jahren.

Inhalte des Kurses:

Darstellung der objektiven Sicherheitslage
Ängste/Subjektives Sicherheitsempfinden
Elemente aus der Opferlehre (u. a. Körpersprache/Sprache)
Zivilcourage
Sachliche Aufklärung zum Thema
Aufklärung und Präventionshinweise zu speziellen Delikten
Rechtliche Fragen (u. a. Notwehr/Unterlassene Hilfeleistung)
Alternativen und Grenzen der Gegenwehr
Arbeit von Polizei und Justiz

Termine des Kurses

Jeweils /montags von 18 bis 20 Uhr im Familientreff im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6, in Bergkamen-Mitte am 17. Juni, 24. Juni und 1. Juli 2019. Pro Teilnehmerin wird eine Kursgebühr von 15 Euro erhoben, die am 1. Abend zu entrichten ist.

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 02307/965339 oder 02307/9214914. Hier gibt es auch ein Faltblatt zum Download: Frauenseלבstbehauptungskurs ab 17.06.2019 (1)

Nur schriftliche Anmeldungen sind zu richten an:

Stadt Bergkamen, Gleichstellungsbeauftragte
Martina Bierkämper
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel: 0 23 07 / 965339
oder per Fax (02307/69299
oder per E-Mail (m.bierkaemper@bergkamen.de)

Kulturstrolche der Preinschule besuchten die Galerie „sohle1“

An drei Vormittagen besuchten die Kulturstrolche der Preinschule die Galerie "sohle1". Die Kunstpädagogin Tania Mairitsch-Korte erklärte den Zweitklässlern die Bedeutung und Funktion der Galerie. Während der Führung durch die aktuelle Ausstellung der Künstlergruppe der Kunstwerkstatt „sohle1“ wurden sie ebenfalls von einem Mitglied der Kunstwerkstatt begleitet, der ihnen einige Kunstwerke vorstellte und erläuterte.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung verdeutlichte Tania Mairitsch-Korte den Schülerinnen und Schülern, wie durch den Einsatz unterschiedlicher Drucktechniken Bildkunstwerke entstehen können. Anschließend wurden die Kulturstrolche selbst künstlerisch tätig. Sie bereiteten durchsichtige Kunststoffplatten mit fachspezifischen Radiernadeln zum Drucken vor. Als Arbeitsmaterial dienten hierbei Illustrationen des beliebten Kinderbuchs der „Grüffelo“. Die Verwendung einer Druckerpresse lernen die Kulturstrolche beim nächsten Termin in der Jugendkunstschule kennen und dürfen sie

selbst beim Druck der angefertigten Platten bedienen.

Das Projekt „Kulturstrolche“ ist eine landesweite Initiative des Kultursekretariats NRW Gütersloh mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler an die Kulturinstitutionen ihrer Stadt heranzuführen. Vom 2. bis zum 4. Schuljahr haben die Kulturstrolche die Gelegenheit Kultur kennen zu lernen. Sie können selbst entdecken, was ihnen gefällt und was ihnen besonders Spaß macht. In Bergkamen nehmen das Stadtmuseum, die städt. Galerie „sohle1“, die Stadtbibliothek, die Jugendkunstschule und die Musikschule an dem Projekt teil.

Das Projekt wird durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Medienpädagoge informiert: Kinder und Jugendliche im Umgang mit Videospiele gut begleiten

Dem Verein der Freunde und Förderer der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen ist es gelungen, den Medienpädagogen Franz Philipp Dubberke für die Vortragsveranstaltung „Faszination Videospiele – Fortnite & Co.“ zu gewinnen. Spiel, Spaß, Spannung ... – und Risiko.

Wie kann man Kinder und Jugendliche im Umgang mit Videospiele gut begleiten? Diese Frage stellt sich zwangsläufig im Umgang mit Heranwachsenden. Herr Dubberke ist Fachmann auf diesem

Gebiet und kann sicherlich die ein oder andere Frage hilfreich beantworten. Auf der Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort wurde der Verein gerne vom Städtischen Gymnasium Kamen unterstützt und es hat seine Kooperation angeboten. Somit findet der Vortrag am Donnerstag, 9. Mai, in der Konzertaula der Stadt Kamen, Hammer Straße 19, in 59174 Kamen statt. Die Veranstaltung, die um 19 Uhr beginnt, richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und ist kostenlos.

Seminar der Stadtsportgemeinschaft: Daten-Bilder-Internet

Die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen bietet für die heimischen Sportvereine ein weiteres Seminar an, in dem es um die „Brennpunkte des Vereinsrechts: Daten-Bilder-Internet“ geht.

Den Teilnehmern soll die Grundsätze des Datenschutzes, Veröffentlichung von Personenbildern, Fragen des Urheber- und Markenrechts und auch Haftungsfragen vermittelt werden.

Das Seminar findet am Montag, 20. Mai, 18.00 Uhr, im Treffpunkt an der Lessingstraße in Bergkamen statt. Den Bergkamener Sportvereinen gehen die Meldeunterlagen für das Seminar in diesen Tagen zu.

Kunst erleben bei einem Glas Wein: Abendprogramm in der Galerie „sohle 1“

Am heutigen Donnerstag, 11. April, laden die Künstlerinnen und Künstler der kunstwerkstatt sohle 1 ab 18 Uhr zu einer Soiree in ihre Ausstellung „Wegmarke: Stadt – Land – Fluss“.

Die Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, nach Feierabend in entspannter Atmosphäre die laufende Ausstellung vielleicht bei einem Gläschen Wein zu betrachten und mit den anwesenden Künstlern ins Gespräch zu kommen oder sich das eine oder andere erklären zu lassen.

Stadtbibliothek vorübergehend geschlossen: Bauarbeiten in der ersten Ferienwoche

Wegen einer Deckensanierung muss die Stadtbibliothek vom 16. April bis einschließlich 20. April geschlossen bleiben. Ein Wasserschaden aus dem vergangenen Jahr macht die Bauarbeiten erforderlich. Daher kann die Bibliothek in der gesamten ersten Osterferienwoche leider nicht besucht werden.

In der zweiten Osterferienwoche steht die Stadtbibliothek ihren Besucherinnen und Besuchern dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Gärten bereisen! Vortrag im Garten-Center röttger



Claudia Röttger lädt am kommenden Samstag zu zwei Garten-Vorträgen in ihr Garten-Center ein.

Schöne Gärten zu besuchen und dadurch Länder und ihre Gartenkulturen kennenzulernen ist eine wundervolle Leidenschaft. Zu diesem beliebten Thema bekommt das Garten-Center röttger Besuch von dem „Gartenreisenden“ Christoph Laade.

Am Samstag, 13. April, wird es zwei Vorträge geben, die sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- um 13Uhr Gärten von Cotswold & Highgrove (der Garten von Prinz Charles) -England
- m 14Uhr15 Gärten in Flandern – Belgien –

es sind nur noch wenige freie Plätze zu buchen und die Vorträge sind

kostenfrei, um Voranmeldung wird gebeten an kontakt@gartencenter-roettger.de

Störung der Telefonanlage der Polizeiwache Kamen – Notruf nicht betroffen

Die Anschlüsse der Polizei in Kamen sind derzeit mit der Kamener Vorwahl nicht zu erreichen. Notrufe über die 110 sind davon nicht betroffen. Sie können die Ihnen bekannten Anschlüsse mit der Vorwahl für Unna 02303 921 und der vierstelligen Teilnehmerdurchwahl erreichen.

„Römer“ und „Bergmänner“ regeln bald in Bergkamen den Fußgängerverkehr

Der Bergkamener Stadtrat wird in seiner Sitzung am Donnerstag darüber entscheiden, ob eine Reihe von Fußgängerampeln im Stadtgebiet mit dem Bergmann-Motiv und zwei weitere mit dem Römer-Motiv ausgestattet werden.



Dass es so kommt, darüber dürfte es eigentlich keine Zweifel geben. In der Vordiskussion im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr am Dienstagabend gab es ein eindeutiges Votum für diese Umrüstung.



Bildquelle:

www.bergmannsampel.ruhr

Bei den „Bergmännern“ kann Bergkamen auf ein bereits eingeführtes Muster zurückgreifen. In Duisburg zum Beispiel sagen sie bereits den Fußgängern, ob sie eine Straße überqueren dürfen oder nicht. Das Römer-Motiv ist hingegen extra für Bergkamen von einer Agentur entwickelt worden.

Bei der Verfassung der Vorlage ist allerdings der Verwaltung ein kleiner Fehler unterlaufen. Overberg sollte zunächst wegen eines angeblich nicht vorhandenen Bezugs zum Bergbau keine Bergmann-Fußgängerampel abbekommen. Doch das ist falsch: In Overberge befand sich der Wetterschacht „Drei Finken“. Das ist heute aber nicht mehr gut zu erkennen, weil sich dort die Busemann KG mit ihrer Produktion von „Wassereis“ und Popcorn angesiedelt hat.

Das Heil keinen „Bergmann“ bekommen soll, liegt jedenfalls

nicht am Bergbaubezug. Auch dort befand sich an der Königslandwehr eine Wetterschacht von Haus Aden. Nicht zu vergessen, dass das Kraftwerk Heil bei der Inbetriebnahme Anfang der 80er Jahre als Garant für die weitere Existenz des Bergwerks (Neu-)Monopol. Bergkamens kleinstem Stadtteil mangelt es schlicht an einer Fußgängerampel, die man hätte umrüsten können

Hier nun die Standorte der Fußgängerampel:

Fußgängerampeln mit Bergmann-Motiv

Oberaden: Fußgängerampel an der Rotherbachstraße (K 16),
Einmündung Bruktererstraße

Weddinghofen: Fußgängerampel an der Schulstraße (L 664),
Kreuzung Bachstraße/Grüner Weg

Mitte: Fußgängerampel Kreuzung Fritz-Husemann-Straße – Justus-
von-Liebig-Straße/Hegelstraße (K 16)

Fritz-Husemann-/Albert-Schweitzer-Straße

Rünthe: Fußgängerampel Rünther Straße (Gemeindestraße) im
Bereich der Einmündung Kanalstraße

Overberge: Fußgängerampel an der Landwehrstraße im Bereich
Einmündung Kamer Heide

Oberaden: Fußgängerampel an der Rotherbachstraße (K 16),
Einmündung Bruktererstraße

Fußgängerampel mit Römer-Motiv

Oberaden: Fußgängerampel an der Jahnstraße (L 821) zwischen
Stadtmuseum und Kuhbachtrasse

Fußgängerampel Jahnstraße/Am Römerberg

13. Bergkamener Blumenbörse

mit verkaufsoffenen Sonntag am 5. Mai

Anfang Mai blüht Bergkamen auf. Dann nämlich steht die Bergkamener BlumenBörse auf dem Veranstaltungsplan. Auch in diesem Jahr stellen zahlreiche Landschafts- und Gartenbaubetriebe der Region ihre Produkte und Angebote aus. Ein kleines Rahmenprogramm mit Musik und Kinderaktionen sowie vielfältige kulinarische Angebote der Gastronomen runden die Bergkamener BlumenBörse ab. Die Einzelhändler beteiligen sich mit einem verkaufsoffenen Sonntag, so dass Besucher nebenbei auch einen Einkaufsbummel unternehmen können.



„Neuer Look“ im Friseur-Vorstand



Foto:

Kreishandwerkerschaft

Das ist das neue line-up der „Friseur-Innung Unna“: Nach der Mitgliederversammlung stellt der neugewählte Obermeister Björn Barthold (hinten links, Fröndenberg) sein Vorstands-Team vor. Als neue Stellvertretende Obermeisterin steht Petra Laarmann-Quante (vorne, 3.v.r., Werne) und als wiedergewählte Lehrlingswartin Claudia Nigge (2.v.l., Unna) auf dem Foto. Elke Bittmann (Kamen) und Jörn Moschinski (Bergkamen) waren schon in den vergangenen fünf Jahren dabei; neu hinzu kommen jetzt Pia-Danica Weckermann und Markus Bittmann (beide: Kamen) sowie Olesia Krebs (Bergkamen).

Ihren langjährigen, ausgeschiedenen Obermeister Wolfgang Mikeleit (Unna) ernannten die Mitglieder der Innung zum neuen Ehren-Obermeister. Zeitgleich wurde Mikeleit vom Friseur- und Kosmetikverband NRW für seine jahrzehntelange Tätigkeit in unterschiedlichen Ämtern des Berufsverbandes mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet – ebenso wie mit ihm der Vorstandskollege und Friseurmeister Wolfgang Nöcker (ebenfalls aus Unna). Die Ehrungen überreichte der Stellvertretende Verbandsvorsitzende Ingo Lanowski